

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

### 1. Geschäft und Umfeld

Die United Power Technology AG ist die Holding des United Power Technology Konzerns.

Der United Power Technology Konzern entwirft, entwickelt, fertigt und vertreibt eine umfangreiche Palette von Geräten für die motorbetriebene Stromerzeugung wie beispielsweise Generatoren, motorbetriebene Geräte für den Außenbereich und Einzelkomponenten wie Motoren. Die Geschäftssegmente unterteilen sich damit in tragbare Generatoren, motorbetriebene Geräte für den Außenbereich sowie Einzelkomponenten. Die Geschäftssegmente werden durch die Holdingfunktion der United Power Technology AG unterstützt. Die Produktionsstandorte des Konzerns liegen in Fuzhou, China. Zu unseren wichtigsten Produkten gehören Generatoren für den häuslichen und gewerblichen Gebrauch, die wir derzeit an unsere Kunden in mehr als 70 Ländern weltweit vertreiben. Relevante Märkte sind unser Stammmarkt (China) und Märkte in Übersee, insbesondere Nordamerika und Europa. Unsere Produkte werden auch in anderen Auslandsmärkten vertrieben.

In ausgewählten Märkten wie China, Afrika (Kenia, Libyen, Südafrika), Malaysia, den Philippinen, Papua-Neuguinea oder Russland verkaufen wir unsere Produkte unter unserer eigenen Marke. In anderen Märkten erfolgt die Entwicklung und Fertigung unserer Produkte in der Regel durch United Power und die Vermarktung über die Marken von Dritten. United Power ist außerdem ein führender Original Design Manufacturer (ODM), der Produkte für führende Originalgerätehersteller (OEM), Großhändler und Einzelhändler wie Lowe's, GMC und B&Q entwickelt und produziert.

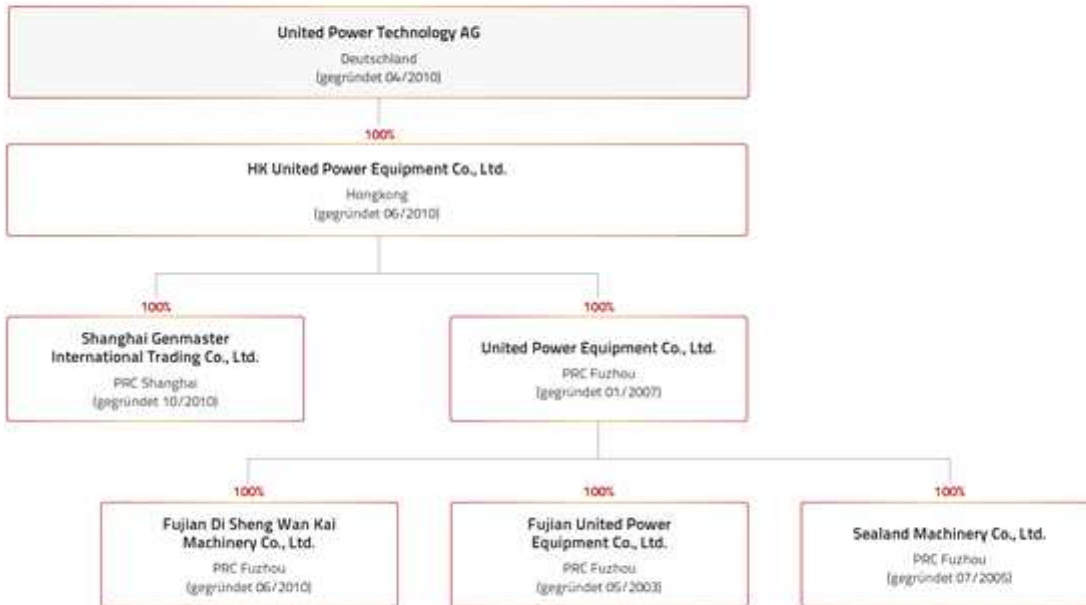
Die United Power Technology AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Frankfurt am Main, Deutschland, unter der Handelsregisternummer HRB 88245 eingetragen. Die Gesellschaft ist seit dem 10. Juni 2011 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die United Power Technology AG ist die übergeordnete Holdinggesellschaft des United Power Technology Konzerns. Die Zwischenholdinggesellschaft United Power Equipment Co., Ltd. ("UP HK-Holding") hat ihren Sitz in Hongkong. Die operativen Gesellschaften des Konzerns, United Power Equipment Co., Ltd. („UPEC“), Fujian United Power Equipment Co., Ltd. („FUPEC“), Sealand Machinery Co., Ltd. („SMC“), Fujian Di Sheng Wan Kai Machinery Co., Ltd. („DWC“), Shanghai Genmaster International Trading Co., Ltd. („Genmaster Shanghai“) befinden sich in Fuzhou und Shanghai. Alle Gesellschaften sind Tochterunternehmen und werden in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Anzahl der Konzerngesellschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---



## 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Geschäftsjahrs 2015 im Überblick

Die Bilanzsumme im Berichtsjahr beträgt TEUR 31.261 (Vorjahr: TEUR: 31.334)

Das Finanzanlagevermögen in Höhe von TEUR 29.553 (Vorjahr: TEUR 29.553) betrifft die Geschäftsanteile an der United Power Equipment, Co., Ltd., Hongkong (TEUR: 21.950) sowie die Ausleihungen an diese Gesellschaft (TEUR: 7.603).

Die United Power Technology AG hat im Jahr 2011 an die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong ein Darlehen in Höhe von TEUR 19.603 ausgereicht. Das Darlehen wurde jährlich mit 3% verzinst und ist am 17. Juni 2014 zur Rückzahlung fällig gewesen. Mit Vorstandbeschluss vom 16. Juni 2014 wurde ein Teilbetrag von TEUR 12.000 in die Kapitalrücklage der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, eingestellt. In Höhe des restlichen Betrags von TEUR 7.603 wurde ein neuer Darlehensvertrag zum 17. Juni 2014 mit einer Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen. Das Darlehen wird mit 3% p.a. verzinst und ist am 17. Juni 2017 zur Rückzahlung fällig. Die Werthaltigkeit des Darlehens ist von der wirtschaftlichen Entwicklung der United Power Technology-Gruppe abhängig. Auf Grundlage des aktuellen Businessplans ist die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, in der Lage, das Darlehen sowie die aufgelaufenen Zinsforderungen zum Fälligkeitstag zu tilgen.

Die Finanzanlagen sind vollständig durch Eigenkapital finanziert.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen ebenfalls die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong. Es handelt sich dabei um die Zinsansprüche aus dem ausgereichten Darlehen, um ausstehende Dividendenforderungen der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, sowie um laufende Verrechnungen mit der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong.

Die liquiden Mittel betragen TEUR 84 gegenüber TEUR 65 im Vorjahr.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 30.509 (Vorjahr TEUR 30.682) und somit beläuft sich die Eigenkapitalquote auf 97,6% (Vorjahr 97,9%).

Aufgrund der rückläufigen Zinserträge von TEUR 228 gegenüber TEUR 395 im Vorjahr ergab sich im Geschäftsjahr ein Jahresfehlbetrag von TEUR 173.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Jahr 2015 auf TEUR 19 (Vorjahr: Mittelzufluss TEUR 28) und resultiert im Wesentlichen aus Mittelzuflüssen aus Zahlungen für Zinsen abzüglich Beratungs- und Prüfungskosten sowie sonstigen Verwaltungskosten.

Aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ergaben sich im Jahr 2015 weder Mittelzuflüsse noch Mittelabflüsse.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der Tochterunternehmen, die im Abschluss der HK United Power Equipment Co., Ltd. als Teilkonzern zusammengefasst werden, verweisen wir auf nachfolgende Tabelle.

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

	2015	2014
	Mio. EUR	Mio. EUR
Umsatzerlöse	113,8	95,6
Bruttogewinn	17,1	16,4
EBIT	12,0	10,25
Jahresüberschuss	7,2	5,5
Eigenkapital	128,1	114,6
Eigenkapitalquote	77,8%	71,1%
Mitarbeiter (Durchschnitt)	604	610

### 3. Vergütungsbericht

#### Vorstandsvergütung

Für die Festlegung der Vergütung des Vorstands ist nach §§ 87 Abs. 1, 107 Absatz 3 Satz 3 AktG der Aufsichtsrat zuständig. Die Vergütung des Vorstands der Gesellschaft orientiert sich gleichwohl an der Größe und dem Tätigkeitsbereich sowie der finanziellen Lage der United Power Technology AG. Die Vergütung des Vorstands besteht sowohl aus festen als auch aus erfolgsabhängigen Komponenten.

Sie erfolgt ausschließlich durch die Tochtergesellschaften.

- **Feste Vergütung**

Die feste Vergütung besteht aus einem Festgehalt sowie Nebenleistungen in Form von Versicherungsprämien und Wohnbauförderung. Das Festgehalt wird monatlich in zwölf gleichen Tranchen ausgezahlt und ist nicht abhängig vom Erreichen bestimmter Ziele.

- **Erfolgsbezogene Vergütung**

Die erfolgsbezogene Vergütung ist abhängig vom Erreichen bestimmter Ziele. Es setzt sich zusammen aus einem jährlichen Bonus sowie einer Komponente mit langfristiger Anreizwirkung.

Der jährliche Bonus basiert als kurzfristige variable Vergütung auf einer bestimmten Steigerung des adjusted EBIT des Konzernabschlusses.

Um Anreize für eine langfristig positive Performance der United Power Technology AG zu schaffen, wurden dem Vorstandsmitglied Herrn Oliver Kuan im Jahr 2014 86.100 Optionen zum Bezug von 86.100 Aktien der United Power Technology AG gewährt. Die Gewährung solcher Aktienoptionen und die nachfolgende Gewährung von Aktien unterliegen den vom Aufsichtsrat auf Basis des von der Hauptversammlung 2012 verabschiedeten Aktienoptionsplans 2012 beschlossenen Bezugsbedingungen. Die vom Aufsichtsrat verabschiedeten Bezugsbedingungen des Aktienoptionsplans 2012 sehen insbesondere Folgendes vor:

- Aktienoptionen dürfen nur an Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft ausgegeben werden, die weniger als 5 % der Aktien am Grundkapital der United Power Technology AG halten;
- von insgesamt höchstens 172.200 Aktienoptionen, die an Mitglieder des Vorstands ausgegeben werden dürfen, dürfen 20 % im Jahr 2012, 30 % im Jahr 2013 und 50 % im Jahr 2014 ausgegeben werden;
- Aktienoptionen dürfen nur in bestimmten Ausgabezeiträumen ausgegeben werden, die jeweils vier Wochen betragen und jeweils nach der Veröffentlichung eines Jahresfinanzberichts, eines Halbjahresberichts und eines Quartalsberichts bzw. einer Zwischenmeldung der United Power Technology AG beginnen.
- die Laufzeit der Aktienoptionen beträgt sechs Jahre;
- Aktienoptionen können nur nach einer Wartezeit von vier Jahren ausgeübt werden;
- Aktienoptionen können nur während bestimmter Ausübungszeiträume ausgeübt werden, die jeweils vier Wochen betragen und jeweils nach der Veröffentlichung eines Jahresfinanzberichts, eines Halbjahresberichts und eines Quartalsberichts bzw. einer Zwischenmeldung der United Power Technology AG beginnen;

- der Ausübungspreis je Aktie entspricht dem durch die Eröffnungsauktion ermittelten Börsenkurs der Aktie der United Power Technology AG im XETRA-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse oder einem an die Stelle des XETRA-Systems getretenen Nachfolgesystem am Ausgabetag der entsprechenden Aktienoption, mindestens aber EUR 1,00 je Aktie;
- Aktienoptionen können nur ausgeübt werden, wenn das adjusted EBIT der United Power Technology AG seit dem Ausgabetag der entsprechenden Aktienoption im Durchschnitt um mindestens 5 % pro Geschäftsjahr angestiegen ist.

Den Vorstandsmitgliedern wurden keine Leistungen für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt.

in EUR		Festgehalt	Bonus	Versicherungen Pensionskasse	Summe
Xu Wu	2015	80.000,00	0,00	741,00	80.741,00
	2014	82.755,00	0,00	660,60	83.415,60
Zhong Dong Huang	2015	80.000,00	0,00	741,00	80.741,00
	2014	82.755,00	0,00	660,60	83.415,60
Oliver Kuan	2015	72.426,00	0,00	0,00	72.426,00
	2014	123.069,00	0,00	0,00	123.069,00
Summe	2015	232.426,00	0,00	1.482,00	233.908,00
	2014	288.579,00	0,00	1.321,20	289.900,20

Die an Herrn Kuan gewährten 86.100 Optionsrechte besitzen einen beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 37.367,40 im Gewährungszeitpunkt.

### Aufsichtsratsvergütung

Die Vergütung des Aufsichtsrats wird durch die Hauptversammlung bestimmt und in der Satzung der United Power Technology AG geregelt. Am 11. Juni 2013 beschloss die Hauptversammlung, dass jedes Aufsichtsratsmitglied für nach dem 1. Januar 2012 beginnende Geschäftsjahre eine feste Jahresvergütung in Höhe von 40.000,00 Euro erhält. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält einen zusätzlichen Betrag von 20.000,00 Euro pro Jahr. Des Weiteren erhält jedes Aufsichtsratsmitglied einen jährlichen Bonus von maximal 13.000,00 Euro in Abhängigkeit davon, in welchem Umfang das budgetierte EBIT der Gesellschaft für das jeweilige Geschäftsjahr erreicht wurde.

Wer dem Aufsichtsrat nicht während des gesamten Geschäftsjahres angehört hat, erhält eine anteilige Vergütung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus einen Ersatz für ihre Auslagen und die für ihre Vergütung und ihre Auslagen zur Last fallende Umsatzsteuer.

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

Die Aufsichtsratsmitglieder haben folgende Vergütung erhalten:

<b>in EUR</b>	2015	2014
Herr Wei	60.000,00	60.000,00
Song(Aufsichtsratsvorsitzender)		
Herr Hubertus Krossa(stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)	40.000,00	40.000,00
Herr Brian Krolicki	40.000,00	40.000,00
Gesamt	<u>140.000,00</u>	<u>140.000,00</u>

#### **4. Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4 HGB**

##### **4.1. Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der United Power Technology AG beträgt EUR 12.300.000,00 und ist in 12.300.000 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Inhaberstückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von jeweils EUR 1,00.

##### **4.2. Beschränkung der Stimmrechte oder der Übertragung der Aktien**

Die Satzung der United Power Technology AG enthält keine Beschränkungen im Hinblick auf die Übertragbarkeit von Aktien und keine Beschränkungen, welche die Stimmrechte für Aktien betreffen.

##### **4.3. Direkte oder indirekte Beteiligungen am Grundkapital der United Power Technology AG, die 10% der Stimmrechte überschreiten**

Zum 31. Dezember 2015 halten folgende Aktionäre mehr als 10% der Anteile an der United Power Technology AG:

- 20,14% werden von der Fortune Sunrise Investments Limited, Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln, (indirekt gehalten von Herrn Xu Wu) mit einem entsprechenden Stimmrechtsanteil;
- 18,99% werden von der Fortune Great Investments Limited, Road Row, Tortola, Britische Jungferninseln gehalten, (indirekt gehalten von Herrn Wei Song) mit einem entsprechenden Stimmrechtsanteil;
- 18,42% werden von der High Advance Investments Limited, Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln gehalten, (indirekt gehalten von Herrn Zhong Dong Huang) mit einem entsprechenden Stimmrechtsanteil;
- 21,93% werden von der Orchid Asia IV LP L.P., Kayman-Inseln gehalten, mit einem entsprechenden Stimmrechtsanteil.

#### **4.4. Aktien mit Sonderrechten**

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

#### **4.5. Stimmrechtsausübung durch Arbeitnehmer**

Mitarbeiter die Aktien besitzen, üben ihre Stimmrechte unmittelbar und uneingeschränkt aus.

#### **4.6. Bestellung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern, Änderung der Satzung**

Gemäß § 7 der Satzung besteht der Vorstand der United Power Technology AG aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Anzahl der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand der United Power Technology AG setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen.

Der Aufsichtsrat wählt die Vorstandsmitglieder gemäß § 84 AktG für eine Amtszeit von höchstens fünf Jahren. Eine Verlängerung der Amtszeit bedarf eines erneuten Aufsichtsratsbeschlusses, der frühestens ein Jahr vor Ablauf der bisherigen Amtszeit gefasst werden kann. In bestimmten Fällen kann das Gericht auf Antrag eines Beteiligten, der ein berechtigtes Interesse hat (beispielsweise eines anderen Vorstandsmitglieds), einen Ersatz für ein Vorstandsmitglied bestellen (§ 85 AktG). Diese Bestellung endet beispielsweise, wenn der Aufsichtsrat ein Vorstandsmitglied bestellt.

Vorstandsmitglieder können nur abberufen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt (§ 84 Abs. 3 Sätze 1 und 2 AktG). Wichtige Gründe sind namentlich grobe Pflichtverletzung, mangelndes Vermögen zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung oder Vertrauensentzug durch die Hauptversammlung.

Die Satzung der Gesellschaft kann durch die Hauptversammlung geändert werden. Die Änderungen werden jedoch erst nach ihrer Eintragung im Handelsregister rechtswirksam. Wenn die Hauptversammlung Änderungen der Satzung der Gesellschaft beschließt, bedürfen diese gemäß § 133 Abs. 1 AktG einer einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen und gemäß § 179 Abs. 2 AktG einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals, wenn nicht gemäß § 18 Abs. 4 der Satzung schon eine einfache Kapitalmehrheit genügt. Gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung ist der Aufsichtsrat befugt, Änderungen an der Satzung vorzunehmen, die ausschließlich den Wortlaut betreffen.

#### **4.7. Genehmigtes Kapital**

Am 12. Juni 2012 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital der United Power Technology AG in der Zeit bis zum 11. Juni 2017 einmal oder mehrmals, insgesamt um höchstens EUR 6.150.000,00 durch die Ausgabe von insgesamt 6.150.000 nennbetragslosen Inhaberstückaktien gegen Bar- bzw. Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012/I). Grundsätzlich müssen den Aktionären Bezugsrechte zugeteilt werden; neue Aktien können auch von einem Kreditinstitut oder Bankenkonsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Ausschluss des Bezugsrechts ist jedoch nur in den folgenden Fällen zulässig:



- a) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;
- b) im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, wenn der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenkurs der bereits börsengehandelten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet. Bei der Berechnung der 10 % des Grundkapitals ist der anteilige Betrag am Grundkapital abzusetzen, der auf Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder mittelbarer entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 des Aktiengesetzes unter Ausschluss des Bezugsrechts veräußert oder ausgegeben wurden oder auszugeben sind; oder
- c) im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenständen einschließlich Rechten und Forderungen.

Der Vorstand beschließt mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den zusätzlichen Inhalt der Bezugsrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe.

Nach vollumfänglicher Inanspruchnahme des genehmigten Kapitals oder Ablauf der Frist für die Inanspruchnahme des genehmigten Kapitals ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Satzungsänderungen vorzunehmen, die ausschließlich den Wortlaut betreffen.

Das genehmigte Kapital wurde bislang nicht beansprucht und beläuft sich demnach zum 31. Dezember 2015 auf 6.150.000 Aktien.

#### **4.8. Bedingtes Kapital**

Am 12. Juni 2012 hat die Hauptversammlung das Grundkapital der United Power Technology AG um bis zu EUR 246.000,00 durch Ausgabe von bis zu 246.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I). Das Bedingte Kapital dient ausschließlich der Erfüllung von Bezugsrechten auf Aktien der United Power Technology AG, die nach Maßgabe des Aktienoptionsplans 2012 an Vorstandsmitglieder oder ausgewählte Führungskräfte der United Power Technology AG und ihrer in- und ausländischen Konzerngesellschaften ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Bezugsrechte ausgegeben werden und deren Inhaber von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der United Power Technology AG Gebrauch machen und die United Power Technology AG nicht in Erfüllung der Bezugsrechte eigene Aktien gewährt. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, den Wortlaut der Satzung bei Ausnutzung des Bedingten Kapitals 2012/I entsprechend anzupassen.

Das Bedingte Kapital wurde bislang nicht beansprucht und beläuft sich demnach zum 31. Dezember 2015 auf 246.000 Aktien.

#### **4.9. Ermächtigung zum Erwerb und zur Nutzung eigener Aktien**

Am 11. Juni 2013 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Die erworbenen Aktien und sonstige sich im Besitz der Gesellschaft befindliche oder dieser nach § 71 ff. AktG zuzuschreibenden Aktien dürfen keinesfalls 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft überschreiten. Im Ermessen des Vorstands kann der Erwerb über eine Wertpapierbörse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an die Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Diese Ermächtigungen können einmalig oder mehrmals ganz oder teilweise durch die Gesellschaft, aber ebenso durch verbundene Unternehmen oder durch im Namen entweder der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien auf Grundlage der oben genannten Ermächtigung über die Wertpapierbörse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots zu verkaufen. Im Falle eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots sind die Bezugsrechte der Aktionäre für Spitzenbeträge ausgeschlossen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, diese Aktien für jegliche gesetzlich zulässigen Zwecke zu verwenden und, insbesondere, wie folgt:

- (1) zum Verkauf gegen Barzahlung mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre, vorausgesetzt, dass diese Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten,
- (2) zum Verkauf gegen Sacheinlage mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre,
- (3) zur Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundene Unternehmen oder Vorstandsmitglieder der Gesellschaft mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre,
- (4) zur Aufhebung, ohne dass diese Aufhebung oder ihre Umsetzung einen zusätzlichen Beschluss der Hauptversammlung erfordert.

Diese Ermächtigungen können einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise, einzeln oder gemeinsam ausgeübt werden, wobei die Ermächtigungen gemäß (1) bis (3) ebenso durch verbundene Unternehmen oder durch im Namen entweder der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden können.

#### **4.10. Regelungen im Fall eines Kontrollwechsels**

United Power Technology AG hat keine Vereinbarungen getroffen, die Regelungen für den Fall des Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots betreffen.

#### **4.11. Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots**

Mit den Vorstandsmitgliedern oder Mitarbeitern der United Power Technology AG bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots.

## **5. Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB**

Seit seiner Einführung im Jahr 2002 hat sich der Deutsche Corporate Governance Kodex ("Kodex") als Maßstab guter Unternehmensführung in Deutschland bewährt. Eine verantwortungsvolle, transparente und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung ist Grundlage der Unternehmens-philosophie von der United Power Technology AG und eine wesentliche Voraussetzung für den geschäftlichen Erfolg der Gesellschaft. Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft bekennen sich zum Kodex und unterstützen die damit verfolgten Ziele und Zwecke ausdrücklich.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich mit Fragen der Unternehmensführung und insbesondere den Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex befasst und am 27. April 2016 gemeinsam die jährliche Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die Entsprechenserklärungen werden der Öffentlichkeit auf der Internetseite der United Power Technology AG unter [www.united-power.de](http://www.united-power.de) dauerhaft zugänglich gemacht. Bis auf die dort genannten Ausnahmen folgte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2015 den Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 05. Mai 2015 und wird ihnen auch zukünftig folgen.

Vorstand und Aufsichtsrat haben mit Datum vom 27. April 2016 die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB abgegeben und diese im Zusammenhang mit dem Bericht über die Unternehmensführung (Corporate Governance Bericht) auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.unitedpower.de.com/de](http://www.unitedpower.de.com/de) öffentlich zugänglich gemacht.

## **6. Chancen- und Risikobericht**

Als reine Holding Gesellschaft bestimmen sich die Chancen und Risiken der United Power Technology AG vor allem durch die Chancen und Risiken der Tochtergesellschaften. Da das Unternehmen nur die Anteile an der Tochtergesellschaft UP HK-Holding sowie Ausleihungen an diese Gesellschaft als maßgebliche Anlage hält, müssen die Risiken in Bezug auf den Buchwert dieser Anlage im Abschluss der United Power Technology AG berücksichtigt werden. Eine Verschlechterung der Ertragslage der Tochtergesellschaft kann auch zu einer möglichen Beeinträchtigung des Buchwerts der Beteiligung und der Ausleihungen führen. Auf der Grundlage der wirtschaftlichen Lage und Aussichten der von der UP HK-Holding gehaltenen Konzerngesellschaften in China wird mittelfristig mit keiner derartigen Wertminderung gerechnet.

In Bezug auf potentielle Risiken aus dem Umfeld für die von der United Power Technology indirekt gehaltenen Anlagen beachten Sie bitte die nachstehenden Erläuterungen. Diese Anlagen befinden sich weitgehend in China. Daher ist die United Power Technology AG in Bezug auf das politische, soziale und rechtliche Umfeld Chinas ausgesetzt. Zu diesen Risiken gehören inhärente Unsicherheiten und Inkonsistenzen im Rechtssystem des Landes einschließlich des nationalen Steuerrechts, eine potentielle Destabilisierung des politischen und wirtschaftlichen Systems und die chinesischen Vorschriften in Bezug auf

Darlehen und Kapitalinvestitionen von ausländischen Muttergesellschaften.

Da die United Power Technology AG eine Holdinggesellschaft ist, ist sie von Dividendenzahlungen von ihrer Tochtergesellschaft abhängig, um ihre Kosten als börsennotiertes Unternehmen zu finanzieren. Außerdem ist sie auf die Rückzahlung der Ausleihungen angewiesen. Die Zahlungsmittel der United Power Technology AG sind zum 31. Dezember 2015 gering und reichen nicht aus, um die voraussichtlichen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Derzeit gestattet chinesisches Recht die Auszahlung von Dividenden nur aus einbehaltenen Gewinnen, die gemäß den chinesischen Bilanzierungsrichtlinien ermittelt wurden. Außerdem muss eine Tochtergesellschaft der Gesellschaft zur Bildung der gesetzlichen Rücklage jedes Jahr mindestens 10 % ihrer Gewinne nach Steuern in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese mindestens 50 % des gezeichneten Kapitals ausmacht. Von Unternehmen mit ausländischer Beteiligung kann des Weiteren verlangt werden, dass sie einen Teil ihrer Gewinne nach Steuern in Rücklagen einstellen, um einen Sozialplan für Arbeitnehmer zu finanzieren, und zwar in der Höhe, die im Ermessen des Aufsichtsrates der Tochtergesellschaft liegt. Diese Rücklagen dürfen nicht als Dividenden ausgeschüttet werden.

Es gelten weiterhin strikte Devisenkontrollen für Kapitalkontotransaktionen. Diese Transaktionen müssen von der State Administration of Foreign Exchange („SAFE“) oder ihren lokalen Pendanten genehmigt und/oder dieser gemeldet werden, und Darlehenstilgungen, Ausschüttungen von Renditen auf direkte Kapitalanlagen und Anlagen in handelbaren Finanztiteln unterliegen ebenfalls Beschränkungen.

Sofern die Zahlungen von Dividenden oder sonstigen Ausschüttungen durch die chinesischen Tochtergesellschaften der United Power Technology AG im Ausland eingeschränkt und/oder unzulässig und/oder unmöglich ist oder wird, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die Finanzlage der United Power Technology AG haben.

Obwohl das wirtschaftliche Umfeld günstig zu sein scheint, könnte die wirtschaftliche Entwicklung Chinas die operativen Tochtergesellschaften in China vor neue Herausforderungen und Risiken stellen, die erhebliche negative Auswirkungen auf das Geschäft, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse haben könnten, wodurch die Fähigkeit der operativen Gesellschaften in China zur Zahlung von Dividenden sowie zur Rückzahlung der Ausleihungen an die United Power Technology AG eingeschränkt würde.

In Bezug auf die Liquiditätsrisiken für die United Power Technology AG als Holdinggesellschaft werden die Wahrscheinlichkeit des Eintretens als mittel eingeschätzt und die potentiellen Auswirkungen auf das Unternehmen als hoch eingeschätzt. Die allgemeine Wahrscheinlichkeit des Eintretens der mit den Aktiva des Unternehmens verbundenen Risiken wird als gering eingeschätzt und die potentiellen Auswirkungen auf die Muttergesellschaft bewegt sich voraussichtlich im mittleren Bereich.

Durch die Festlegung der Konzernstrategie bestimmt der Vorstand die zukünftige Dividendenpolitik der Tochtergesellschaften.

#### Risikopolitik

Die Geschäftspolitik des United Power Technology-Konzerns ist darauf ausgelegt, das Bestehen des Unternehmens sicherzustellen, nachhaltig Renditen mit angemessenen Risiken zu erwirtschaften sowie den Unternehmenswert systematisch und konsequent zu steigern. Dazu ist für unsere Geschäftstätigkeit eine dauerhafte, verantwortungsvolle Abwägung von Chancen und Risiken erforderlich. Der Vorstand trägt die Gesamtverantwortung für ein effektives Risiko- und Chancenmanagement, das ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführung ist. Innerhalb des Vorstands trägt der CEO die primäre Verantwortung für die Risiko- und Chancenmanagementfunktion.

#### Chancenmanagement

Das Chancen- und das Risikomanagement sind bei dem United Power Technology-Konzern eng miteinander verbunden. Unser Chancenmanagement leitet sich im Wesentlichen von den Zielen und Strategien unserer Geschäftssegmente ab und wir sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Chancen und Risiken. Die unmittelbare Verantwortung für die frühe und regelmäßige Erkennung, Analyse und Nutzung von Chancen liegt bei der Betriebsleitung unseres Unternehmens. Das Chancenmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil der konzernweiten Planungs- und Kontrollsysteme. Wir beschäftigen uns intensiv mit Markt- und Wettbewerbsanalysen, relevanten Kostenelementen und wesentlichen Erfolgsfaktoren unter anderem in dem wirtschaftlichen, politischen und aufsichtsrechtlichen Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist. Dies dient als Grundlage für die Identifizierung von konkreten Chancenpotenzialen, die für Geschäftssegmente und entsprechende Ziele spezifisch sind, die zwischen dem Vorstand und den für die Geschäftssegmente zuständigen Managern besprochen und anschließend festgelegt werden. Ausgewählte Chancenpotenziale für den United Power Technology-Konzern werden im Abschnitt „Chancen“ des Prognoseberichts besprochen.

#### Risikomanagementsystem

Die Definition von Risiken geht davon aus, dass eine Abweichung von einem geplanten (positiven oder negativen) Resultat ein Maß an Ungewissheit beinhaltet, das sich auf die kurz- und langfristigen (strategischen) Ziele der United Power Technology AG auswirken könnte.

Das Risikomanagement wird daher als der systematische und regelmäßige Prozess zur Identifizierung, Beurteilung und Analyse aller unerwarteten oder ungeplanten Ereignisse erheblicher Art auf ihre potenzielle Auswirkung auf das Geschäft, die finanzielle Lage und die Prozesse der United Power Technology AG hin und zur Koordinierung und wirtschaftlichen Verwendung der Ressourcen der United Power Technology AG zur Minimierung, Überwachung und Steuerung der Wahrscheinlichkeit und/oder der Auswirkungen von Ereignissen oder zur Maximierung der Nutzung von Chancen angesehen.

#### Organisation und Werkzeuge des Risikomanagementsystems

Der CEO hat zusammen mit dem Risk Management Officer konzernweite Leitprinzipien und Verhaltensregeln sowie Richtlinien für das systematische und effektive Risikomanagement des United Power-Konzerns festgelegt. Das konzernweite Risikomanagement besteht aus den folgenden Elementen:

- der Richtlinie zur Risikomanagementstruktur
- der für das Risikomanagement zuständigen Person
- einer regelmäßigen Risikoberichterstattung
- einer umgehenden Berichterstattung in dringenden Fällen

Das ordnungsgemäße Funktionieren des Risikomanagementsystems des United Power-Konzerns wird regelmäßig von unserer Innenrevision geprüft.

#### Risikoidentifizierung

Die regelmäßige Identifizierung von Risiken wird vom Risk Management Officer mithilfe verschiedener Werkzeuge durchgeführt und dem Vorstand unterbreitet. Die zur Risikobestimmung verwendeten Methoden reichen von Markt- und Wettbewerbsanalysen über enge Kontakte mit Kunden, Lieferanten und Institutionen bis hin zur Beobachtung von Risikoindikatoren in einem Wirtschaftsumfeld.

#### Risikobewertung und Quantifizierung

Identifizierte Risiken werden anhand einer einheitlichen Methodik bewertet. Die Risiken werden nach ihrer finanziellen Auswirkung und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens bewertet.

#### Risikosteuerung

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagementsystems ist die Entwicklung geeigneter Gegenmaßnahmen. Maßnahmen zur Verhinderung oder Senkung von Risiken haben das Ziel, das Verlustpotenzial und die Wahrscheinlichkeit des Eintretens zu reduzieren. Risiken können auch auf Dritte übertragen werden (z. B. über den Abschluss von Versicherungen). Die Entscheidung in Bezug auf die Umsetzung entsprechender Maßnahmen berücksichtigt außerdem die Kosten in Verhältnis zur Wirksamkeit möglicher Maßnahmen.

## Risikoberichterstattung

Unser Risikomanagementsystem soll eine transparente Darstellung der Risikolage sicherstellen. Der Vorstand erhält vierteljährlich über ein standardisiertes Berichtssystem einen Überblick über die aktuelle Risikolage. Erhebliche Risiken, die kurzfristig auftreten, werden, wenn sie dringend sind, außerhalb der üblichen Berichtskanäle umgehend und unmittelbar dem Vorstand gemeldet. Der Aufsichtsrat wird vom Vorstand ebenso regelmäßig und zeitnah und, wenn es dringend ist, umgehend informiert.

## Risikomanagement in Bezug auf Finanzinstrumente

Die United Power Technology AG hält im Wesentlichen Finanzinstrumente der Kategorie „Darlehen und Forderungen“ sowie finanziellen Verbindlichkeiten.

Die finanzwirtschaftliche Zielsetzung der United Power Technology AG ist es, finanzielle Risiken (z.B. Kursänderungsrisiken, Ausfall- und Liquiditätsrisiken) durch ein systematisches Finanzmanagement zu begrenzen. Im Rahmen des Finanzmanagements steuert die United Power Gruppe ihre Kapitalstruktur und nimmt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenstruktur gegebenenfalls Anpassungen vor.

Das primäre Ziel der United Power Technology AG ist es, sicherzustellen, dass auch in Zukunft die Schuldentilgungsfähigkeit und die finanzielle Substanz erhalten bleiben.

## **Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess (§ 289 Abs. 5 HGB)**

Das interne Kontrollsystem der United Power Technology AG umfasst die Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen, mit denen die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit der Bilanzierungsverfahren sowie die Einhaltung der maßgeblichen Bestimmungen sichergestellt werden sollen.

Neue Bestimmungen und Änderungen bestehender Vorschriften für die Rechnungslegung werden zeitnah auf ihre Auswirkungen hin analysiert, und wenn diese für uns maßgeblich sind, werden sie in Richtlinien und Rechnungslegungsverfahren umgesetzt.

Die Buchhaltung der United Power Technology AG und der Prozess der Monats- und Jahresabschlusserstellung wurde auf eine externe Steuerberatungsgesellschaft ausgelagert. Dabei ist gewährleistet, dass bei allen rechnungslegungsrelevanten Prozessen durchgängig das Vier-Augen-Prinzip angewendet wird. Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft, z.B. durch Stichproben. Es finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt, z.B. im Rahmen von Zahlungsläufen. Die durch die externe Steuerberatungsgesellschaft erstellten Monats- und Jahresabschlüsse werden durch den Vorstand bzw. von ihm beauftragte Mitarbeiter geprüft. Somit ist sichergestellt, dass alle Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Satzung sowie internen Richtlinien vollständig erfasst, verarbeitet und dokumentiert sowie zeitnah und korrekt buchhalterisch erfasst werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Vermögensgegenstände und Schulden

im Jahresabschluss zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet sowie verlässliche und relevante Informationen vollständig und zeitnah bereitgestellt werden.

#### Überblick über die Unternehmensrisiken

Die United Power Technology AG als Holdinggesellschaft ist im Wesentlichen dem Risiko einer Wertminderung oder eines Ausfalls ihrer Anteile an verbundenen Unternehmen und/ oder ihrer Ausleihungen an diese ausgesetzt. Diese Ausfallrisiken stehen in einem engen Zusammenhang mit den Risiken der operativen Tochtergesellschaften in Fuzhou, China.

Für die United Power Technology AG (im Wesentlichen durch die Tochtergesellschaften) erhebliche Risiken werden im nachfolgenden Abschnitt dargelegt, ihre Reihenfolge lässt jedoch keine Rückschlüsse auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens oder das potenzielle Ausmaß der Verluste zu.

Die Beurteilung der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Risikos basiert auf den folgenden Kriterien:

- sehr gering (Wahrscheinlichkeit des Eintretens < 5 %)
- gering (Wahrscheinlichkeit des Eintretens 5 – 30 %)
- mittel (Wahrscheinlichkeit des Eintretens 30 – 60 %)
- hoch (Wahrscheinlichkeit des Eintretens 60 – 90 %)
- sehr hoch (Wahrscheinlichkeit des Eintretens > 90 %)

Beurteilung der möglichen finanziellen Auswirkung:

- extrem (negative Auswirkung auf das EBIT > 50 %)
- hoch (negative Auswirkung auf das EBIT 30 – 50 %)
- mittel (negative Auswirkung auf das EBIT 10 – 30 %)
- gering (negative Auswirkung auf das EBIT 5 – 10 %)
- sehr gering (negative Auswirkung auf das EBIT 0 – 5 %)

Die nachfolgende Tabelle bietet einen Überblick über die für die United Power Technology AG (im wesentlichen über ihre Tochtergesellschaften) erheblichen Risiken, die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens und ihre möglichen finanziellen Auswirkungen.



	<b>Wahrscheinlichkeit des Eintretens</b>	<b>Mögliche finanzielle Auswirkung</b>
<b>Strategische Risiken</b>		
Aus einem Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten resultierendes Risiko	mittel	mittel
Aus der Unfähigkeit, Expansionspläne umzusetzen und Investitionen zu nutzen, resultierendes Risiko	mittel	mittel
Aus der Abhängigkeit von der Kundennachfrage resultierendes Risiko	mittel	mittel
Aus der Abhängigkeit von bestimmten Märkten resultierendes Risiko	gering	hoch
Aus möglicherweise nicht aufrecht zu erhaltenden Gewinnmargen resultierendes Risiko	mittel	hoch
Aus der Unfähigkeit, neue Produkte zu entwickeln bzw. diese am Markt zu etablieren, resultierendes Risiko	mittel	hoch
Aus steigenden Personalkosten resultierendes Risiko	hoch	gering
<b>Umweltrisiken</b>		
Aus Änderungen des makroökonomischen Umfelds resultierendes Risiko	gering	mittel
<b>Marktrisiken</b>		
Aus Änderungen des Verhaltens von Wettbewerbern resultierendes Risiko	gering	mittel
Aus der starken Abhängigkeit von bestimmten Schlüsselkunden resultierendes Risiko	gering	mittel
Aus einem Mangel an langfristigen Verträgen mit Kunden resultierendes Risiko	hoch	mittel
Im Zusammenhang mit bestimmten wichtigen Lieferanten stehendes Risiko	mittel	mittel
Aus steigenden Rohstoff- und Komponentenpreisen resultierendes Risiko	hoch	gering
<b>Finanzielle Risiken</b>		
Im Zusammenhang mit der Liquiditätsausstattung stehendes Risiko	gering	hoch
Im Zusammenhang mit Zahlungsausfällen von Kunden entstehendes Risiko	gering	mittel
Aus Wertänderungen von finanziellen Vermögenswerten resultierendes Risiko	mittel	mittel
Im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen stehendes Risiko	hoch	mittel
<b>Personalrisiken</b>		
Nichtverfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern	gering	hoch

**Strategische Risiken**

Aus einem Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten resultierende Risiken

Der Aktienkurs von United Power könnte aufgrund der zahlreichen Skandale mit anderen an deutschen Börsen notierten chinesischen Unternehmen und deren Auswirkungen auf den Ruf chinesischer Unternehmen im Allgemeinen sinken. Dies könnte insbesondere zu einem Mangel an Interesse von Anlegern an der Gesellschaft führen, was wiederum Schwierigkeiten bei der Finanzierung über den Kapitalmarkt sowie höhere Zinsen bei Kreditfinanzierungen auslösen könnte.

Um diesem Risiko entgegen zu wirken und den Anlegern Sicherheit hinsichtlich der korrekten Buchführung zu verschaffen, wird United Power von einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Außerdem wird der Markt über alle Neuigkeiten bezüglich der Gesellschaft auf dem Laufenden gehalten.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus einem Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird als etwas geringer beurteilt.

Aus der Unfähigkeit, Expansionspläne umzusetzen und Investitionen zu nutzen, resultierende Risiken

Die Unfähigkeit, Expansionspläne umzusetzen und das Geschäft zu erweitern, kann Risiken im Hinblick auf die Steigerung der Umsatzerlöse des Konzerns verursachen.

Vor dem Hintergrund der Investition in eine Grundstückserweiterung für zukünftiges Geschäftswachstum besteht weiterhin das Risiko, dieses Land aufgrund in Zukunft fehlenden Wachstums nicht nutzen zu können.

Die Geschäftsleitung der Gesellschaft unterhält deshalb enge Beziehungen zu den lokalen Regierungen und anderen wichtigen Bezugsgruppen. Gleichzeitig werden regelmäßige Strategiebesprechungen durchgeführt, in denen Strategie und Expansionspläne besprochen und im Bedarfsfall Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der Unfähigkeit, Expansionspläne umzusetzen, resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Aus der Abhängigkeit von der Kundennachfrage resultierende Risiken

Als internationaler Konzern ist United Power von den Vorlieben der Verbraucher bei motorbetriebenen Geräten abhängig. Sollten sich die Vorlieben bezüglich dieser Produkte ändern, könnte die Gesellschaft mit einer allgemein geringeren Verbrauchernachfrage konfrontiert werden.

Das Unternehmen begegnet diesen Risiken insbesondere über eine vielfältige Kundenbasis, enge Kundenkontakte und Marktforschung. Zusätzlich zu den externen Maßnahmen reagiert United Power mit einer Diversifizierung seines Sortiments auf Absatzrisiken, was auch in die dreiteilige Strategie des Konzerns eingeflossen ist.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der starken Abhängigkeit von der Kundennachfrage resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird als etwas geringer beurteilt.

#### Aus der Abhängigkeit von bestimmten Märkten resultierende Risiken

Als internationaler Konzern ist United Power auch von der Entwicklung unterschiedlicher Absatzmärkte abhängig. Sollten sich die Vorlieben bezüglich dieser Produkte ändern, könnte die Gesellschaft mit einer allgemein geringeren Verbrauchernachfrage konfrontiert werden.

Die Gesellschaft unterzieht die Märkte und Regionen, von denen sie stark abhängig ist, einer ständigen Überwachung, um diesen Entwicklungen, auf die sie keinen direkten Einfluss hat, entgegenzuwirken. Die beobachteten Aktivitäten werden dokumentiert und definiert. Die entsprechenden Maßnahmen werden verfolgt.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der Abhängigkeit von bestimmten Märkten resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird als etwas geringer beurteilt.

#### Aus möglicherweise nicht aufrecht zu erhaltenden Gewinnmargen resultierende Risiken

Die relativ hohen Gewinnmargen der Gesellschaft können möglicherweise nicht aufrecht erhalten werden, weil die Gewinne langsamer gestiegen sind als unsere Umsatzerlöse. Dies war insbesondere auf die ökonomische Unsicherheit in Europa und Russland sowie die laufende Branchenkonsolidierung zurückzuführen, die sich beide auf unser Ergebnis ausgewirkt haben.

Die Gesellschaft behält ihre Gewinnmargen deshalb ununterbrochen unter Beobachtung. Sollten die tatsächlichen Gewinnmargen von den Sollgrößen abweichen, werden diese Abweichungen analysiert, um Gegenmaßnahmen festzulegen und umzusetzen. Außerdem sucht die Gesellschaft aktiv nach Kooperationen mit lokalen Vertriebspartnern in Südostasien, um die Umsatzerlöse mit den Produkten der Marke United Power zu steigern.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus möglicherweise nicht aufrecht zu erhaltenden Gewinnmargen resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Unfähigkeit zur Entwicklung neuer Produkte, die sich am Markt ausreichend durchsetzen

Die Gesellschaft kann Risiken ausgesetzt sein, die sich aus der Unfähigkeit zur Entwicklung neuer Produkte und einem daraus folgenden Mangel von Akzeptanz am Markt ergeben. Dies könnte sich wiederum auf unsere Umsatzerlöse und unsere Rentabilität auswirken.

Um diesem Risiko entgegen zu wirken, überwacht United Power Technology auf regelmäßiger Basis Veränderungen bei Kundenpräferenzen und neuen Technologien. Außerdem führt die Gesellschaft Schulungen durch, damit die Vertriebsteams die Produkte zu einem akzeptablen Preis und mit optimaler Qualität verkaufen. Darüber hinaus führt die Gesellschaft Systeme ein, die der Anwerbung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter dienen und diese zur Entwicklung neuer Produkte motivieren sollen.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der Unfähigkeit zur Entwicklung neuer Produkte, die sich am Markt ausreichend durchsetzen, resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Aus steigenden Personalkosten resultierende Risiken

Unsere Gesellschaft wird möglicherweise aufgrund der steigenden Mindestlöhne und weiteren Verschärfungen bei gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen sowie zusätzlichen Zahlungen an die Sozialversicherung und die Wohnbauförderungen mit Schwierigkeiten bei der Personalbindung konfrontiert.

In Reaktion auf diese Entwicklungen erhöht United Power den Standard-Mindestlohn der Gesellschaften von monatlich 1,170 RMB auf 1,350 RMB. Außerdem werden die relevanten personalbezogenen Richtlinien und aufsichtsrechtlichen Praktiken in China und im Ausland regelmäßig überwacht, um sicherzustellen, dass angemessene Anpassungen im Voraus vorgenommen werden.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus steigenden Personalkosten resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird als geringer beurteilt.

## **Umweltrisiken**

Aus Änderungen des makroökonomischen Umfelds resultierende Risiken

Das Nachfrageverhalten nach den motorbetriebenen Geräten von United Power wird erheblich vom allgemeinen Wirtschaftswachstum sowie von den wirtschaftlichen Trends und den damit verbundenen steigenden Lebensstandards in den maßgeblichen Märkten beeinflusst. Risiken für die Wachstumsaussichten für 2016 und 2017 bestehen insbesondere aufgrund der ungelösten Staatsschuldenkrise in der Eurozone und der Konjunkturabkühlung in einigen Schwellenländern. Änderungen in den makroökonomischen Bedingungen z. B. bezüglich der Zinsen, Wechselkurse, des Konsumklimas, der industriellen Aktivität und der Staatsausgaben können sich auch negativ auf die Gesellschaft auswirken.

Diese Kennzahlen, auf die der Konzern keinen direkten Einfluss nehmen kann, werden deshalb regelmäßig überwacht. Im Bedarfsfall werden Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus Änderungen des makroökonomischen Umfelds resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

### **Marktrisiken**

Aus Änderungen des Verhaltens von Wettbewerbern resultierende Risiken

Änderungen im Verhalten der Wettbewerber oder neuer Marktteilnehmer können zu Preissenkungen im Verkauf oder höheren Produktionskosten führen.

Aus diesem Grund überwacht die United Power Technology AG Nachfrage, Angebot und Preisentwicklungen ihrer Produkte. Die Vertriebsentscheidungen werden auf der Grundlage von Analysen und der aktuellen Marktlage getroffen.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus Änderungen des Verhaltens von Wettbewerbern resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Aus der starken Abhängigkeit von bestimmten Kunden resultierende Risiken

Durch starke Abhängigkeit von bestimmten Kunden wird die Auftragsstabilität gefährdet und unsere Verhandlungsstärke beeinträchtigt; wir haben dieses Risiko in den vergangenen Jahren jährlich überprüft, der Anteil unseres größten Kunden lag wie im Vorjahr unter 10 % des Gesamtumsatzes.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung dieses Risiken als gering ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Aus dem Mangel an langfristigen Verträgen mit Kunden resultierendes Risiko

Die Geschäftsleitung der Gesellschaft ist zwar bestrebt, langfristige Verträge mit ihren Schlüsselkunden abzuschließen, dies lässt sich aber nicht unbedingt immer erreichen, was Risiken für die Umsatzerlöse der Gesellschaft nach sich ziehen kann.

Um diesen Risiken abzuschwächen, überwacht United Power die auf einzelne Kunden bezogenen Umsatzzahlen durchgängig und tauscht sich mit ihnen regelmäßig bezüglich ihres Verbrauchs, Lagerbestands sowie der Aussichten aus, um im Bedarfsfall Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus Mangel an langfristigen Verträgen mit Kunden resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

#### Aus der Abhängigkeit von einigen wichtigen Lieferanten resultierende Risiken

Die Abhängigkeit von einer Reihe von wichtigen Lieferanten kann zur Verschlechterung der Produktqualität bei einem Lieferanten und steigenden Rohmaterialkosten führen.

Aufgrund dieser Risiken pflegt der Konzern gute Beziehungen zu seinen Lieferanten und sieht sich aktiv nach neuen Lieferbeziehungen um. Außerdem überwacht United Power regelmäßig die Aktivitäten des Beschaffungsteams, um die Qualität der Rohmaterialien abzusichern.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der Abhängigkeit von einigen wichtigen Lieferanten resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird als geringer beurteilt.

#### Aus höheren Rohstoff- und Komponentenpreisen resultierendes Risiko

Als Hersteller von motorbetriebenen Geräten sind wir zahlreichen aus höheren Rohstoff- und Komponentenpreisen resultierenden Risiken ausgesetzt. Wir bauen starke Beziehungen zu unseren Lieferanten auf und suchen alternative Quellen, um uns gegen das Risiko höherer Rohstoff- und Komponentenpreise abzusichern.

Wir versuchen darüber hinaus, dem Druck auf unsere Margen zu begegnen, indem wir die höheren Kosten über höhere Produktpreise an unsere Kunden weitergeben. Um dies tun zu können, müssen wir die Preise auf dem Markt stärker beeinflussen können, und dies wollen wir über die vorgenannten Maßnahmen, d. h. die Erhöhung unseres Marktanteils, die Verbesserung der Qualität und die Etablierung eigener oder lizenzierte Marken, erreichen. Eine Verbesserung der Produktqualität wird mithilfe einer Reihe von Maßnahmen, einschließlich besserer Prozesse und Kontrollen, höherer Effizienz der Forschung und Entwicklung, sowie einer zunehmenden Automatisierung erzielt. Insbesondere die zunehmende Automatisierung ist ebenfalls eine Maßnahme, mit der wir den aus steigenden Personalkosten und einem hohen Mitarbeiterwechsel resultierenden Risiken indirekt begegnen, indem wir uns weniger auf Mitarbeiter verlassen und damit die Lohnstückkosten steuern. Darüber hinaus beabsichtigt United Power, den Absatz unserer Eigenmarkenprodukte zu steigern und Chancen für lizenzierte Marken zu prüfen, um die vorgenannten Risiken abzudecken.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus höheren Rohstoff- und Komponentenpreisen resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

## Finanzielle Risiken

### Liquiditätsrisiko

Die United Power Technology AG als Einzelunternehmen sowie der United Power Technology Konzern sind für ihre Geschäftstätigkeit und Expansion auf liquide Mittel angewiesen, die von ihren Tochtergesellschaften in China erwirtschaftet werden. Sollte es der Gesellschaft oder dem United Power Technology Konzern nicht gelingen, Mittel in ausreichendem Maße einzunehmen, kann der laufende Geschäftsbetrieb davon negativ beeinflusst werden. Aufgrund des starken Cashflows aus dem operativen Geschäft wird die Finanzierung der operativen Tätigkeit in China als solide abgesichert betrachtet.

Unter Berücksichtigung weiterer Liquiditätsanforderungen, die möglicherweise auf die Gesellschaft zukommen, könnte sie den folgenden Einschränkungen unterliegen. Dividendenzahlungen von chinesischen Tochtergesellschaften erfordern eine Genehmigung der zuständigen chinesischen Regierungsbehörden. Darüber hinaus werden Dividenden nur dann ausgeschüttet, wenn die gesetzliche Rücklage den anzuwendenden chinesischen Rechtsvorschriften entspricht. Übertragungen von Barmitteln aus China müssen durch die „State Administration of Foreign Exchange“ („SAFE“) genehmigt werden.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung das Liquiditätsrisiko als gering ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

### Im Zusammenhang mit Zahlungsausfällen von Kunden entstehendes Risiko

Unvorhergesehene Zahlungsausfälle von Kunden führen im Allgemeinen zu großen Verlusten aus Forderungen für Lieferungen und Leistungen.

Der Konzern unterzieht neue Kunden deshalb einer sorgfältigen Untersuchung und legt deren Kreditrahmen auf der Grundlage interner Beurteilungen fest. Jede Lieferung, für die keine Anzahlung oder Bankgarantie geleistet wurde, wird bei der China Export and Import Ltd versichert.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus der Zahlungsunfähigkeit von Kunden resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

### Aus Wertänderungen von finanziellen Vermögenswerten resultierende Risiken

Wertänderungen bei finanziellen Vermögenswerten können zu Problemen zum Beispiel in Form geringerer Renditen auf finanzielle Vermögenswerte führen. Ursache dieser Risiken können unterschiedliche Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken sein.

Der Konzern überwacht deshalb Änderungen in seinem Geschäftsumfeld. Parallel dazu passt das Investmentteam der Gesellschaft die Zusammensetzung der finanziellen Vermögenswerte laufend der Marktstimmung an.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus Wertänderungen bei finanziellen Vermögenswerten resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.

Im Zusammenhang mit Wechselkursschwankungen stehende Risiken

Der Konzernabschluss des United Power Technology Konzerns wurde in EUR erstellt, während die funktionale Währung der RMB ist, der gegenwärtig nicht uneingeschränkt umgetauscht werden kann. Eine Auf- bzw. Abwertung des RMB gegenüber dem EUR hätte deshalb einen erheblichen Währungsumrechnungseffekt auf den Konzernabschluss des United Power Technology Konzerns. Weil der Wert des RMB durch die chinesischen Behörden gesteuert wird, kann auch die Wechselkurspolitik der chinesischen Regierung bedeutende Auswirkungen auf die Wechselkurse haben. Schwankungen in den Wechselkursen könnten sich dementsprechend erheblich negativ auf den Geschäftsverlauf, die Finanzlage und das Betriebsergebnis in Form der Umsatzerlöse und des Brutto- sowie des Nettoergebnisses auswirken.

Die operativen Tätigkeiten des United Power Technology Konzerns werden jedoch überwiegend in RMB abgewickelt und unterliegen keinem Einfluss durch Wechselkursschwankungen. Ausgenommen sind davon bestimmte Transaktionen durch die United Power Technology AG und die Umrechnung des Abschlusses aus RMB in EUR.

Die Finanzabteilung der Gesellschaft überwacht deshalb den Wechselkurs sehr genau und mindert im Bedarfsfall Risiken durch Termingeschäfte.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus Änderungen bei der Währungsumrechnung resultierenden Risiken als mittelstark ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird höher beurteilt.

### **Personalrisiken**

Risiken aus einem Mangel an qualifiziertem Personal

Für den Produktionsprozess und technologische Fortschritte werden qualifizierte Mitarbeiter benötigt. Derartiges Personal könnte nicht mehr verfügbar oder mit höheren Kosten verbunden sein. Wichtige Führungskräfte könnten das Unternehmen verlassen und zu Wettbewerbern wechseln, womit auch eine Knowhow-Übertragung verbunden wäre.

Um diese Risiken zu mindern sorgt United Power für eine sichere Arbeitsumgebung und fördert das Personal durch Investitionen und Schulungen. Außerdem hat die Gesellschaft eine starke zweite Führungsebene aufgebaut.

Insgesamt stuft die Geschäftsleitung die aus einem Mangel an qualifiziertem Personal resultierenden Risiken als gering ein. Das Risiko im Jahresvergleich wird genauso beurteilt.



## **Gesamtrisiko**

United Power hat ausreichende Vorkehrungen gegen gewöhnliche Geschäftsrisiken getroffen, die sich in allen Segmenten gleichermaßen negativ auf die Entwicklung des United Power-Konzerns auswirken könnten. Zum Ende des Berichtsjahres bestanden keine identifizierbaren Risiken für die United Power AG und den United Power Konzern, die deren Bestehen bedrohen könnten.

## **7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Aufsichtsrat der United Power Technology AG hat Herrn Jiayang Zhong (39), mit Wirkung zum 11. April 2016 als neuen Chief Financial Officer (CFO) der United Power Technology AG bestellt. Er ist für die Bereiche Finanzen, Berichterstattung und Investor Relations verantwortlich.

Darüber hinaus gab nach dem Bilanzstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hatten.

## **8. Prognosebericht**

Als Holdinggesellschaft erzielt die United Power Technology AG Zinserträge aus ausgereichten Darlehen sowie Dividenden der Tochterunternehmen. Die Betriebskosten, die in Zusammenhang mit der Holdingfunktion verursacht werden, sollten sich innerhalb der nächsten zwei Jahre in ihrer Höhe nicht maßgeblich verändern.

Die Beteiligungserträge hängen im Wesentlichen von der Ausschüttungspolitik im Konzern ab. Für 2015 hatten die Tochtergesellschaften trotz der positiven Anzeichen, die insbesondere auf deren chinesischem Heimatmarkt und in den neuen Schwellenländern zu erkennen waren, aufgrund der weiterhin außergewöhnlich schwierigen Branchenbedingungen keine Dividende ausgeschüttet. Trotz des Produktionsschubs, der 2016 von den neuen Produktlinien der Tochtergesellschaften ausgehen dürfte, ist der Vorstand überzeugt dass auch 2016 als Übergangsphase einzuordnen sein wird. Der Vorstand geht davon aus, dass ab 2017 wieder Beteiligungserträge aus Tochtergesellschaften erzielt werden, die stetig steigen, abhängig vom Wachstum der Ertragslage der Tochterunternehmen.

Bisher flossen der United Power Technology AG stabile Zinseinnahmen aus den an die Konzerngesellschaften ausgereichten Darlehen zu.

Die Ergebnisentwicklung der United Power Technology AG hängt maßgeblich von der Entwicklung der Tochtergesellschaften und der Ausschüttungspolitik ab. Für die United Power Gruppe wird die folgende Entwicklung prognostiziert:

In seinem Wirtschaftsausblick (World Economic Outlook, WEO) prognostiziert der internationale Währungsfonds (IWF) für 2016 mit rund 3,4% ein etwas höheres weltweites Wachstum als im Vorjahr (2014: 3,1%).

In den Vereinigten Staaten wird für 2016 ein Abflachen des Wachstums bei 2,4% gegenüber 2015 (2,4%) prognostiziert. Dem IWF zufolge wird das Wachstum durch die gestärkten Bilanzen und den Wegfall haushaltspolitischer Belastungen im Jahr 2016 sowie die Belebung des Wohnimmobilienmarkts gestützt.

Für den Euroraum erwartet der IWF ein Wirtschaftswachstum von 1,5%, also einen leichten Rückgang gegenüber 2015. Die moderate Erholung im Euroraum soll sich 2016 fortsetzen, wobei die schwächere externe Nachfrage durch die günstigen Auswirkungen niedrigerer Energiepreise, einen leichten Zuwachs bei Staatsausgaben und vorteilhafte Bedingungen an den Finanzmärkten ausgeglichen werden dürfte. Das potenzielle Wachstum im Euroraum dürfte infolge der Krisennachwirkungen (hohe Verschuldung öffentlicher und privater Haushalte, geringe Investitionen und Kompetenzverluste aufgrund hoher langfristiger Arbeitslosigkeit), der Alterungseffekte und des geringen Wachstums der Faktorproduktivität weiterhin schwach bleiben.

Für unseren Stammarkt China prognostizieren die chinesische Regierung und der IWF für 2016 einen Rückgang der Wachstumsrate auf 6,5%. Das ist eine Verringerung um 0,4 Prozentpunkte gegenüber 2015. Aufgrund dieses Rückgangs wird voraussichtlich auch die allgemeine Nachfrage nach motorbetriebenen Geräten schrumpfen. Der von der chinesischen Regierung eingeleitete Übergang von einer investitionsgetriebenen Wirtschaft zu einem konsumorientierten System soll sich fortsetzen. Dies wird sich voraussichtlich negativ auf die Nachfrage in unserem Segment Generatoren für den gewerblichen Gebrauch auswirken und auch die Nachfrage nach Generatoren für den häuslichen Gebrauch schwächen. In China werden seit dem zweiten Halbjahr 2015 anbieterseitige Reformen vorangetrieben, um die in vielen Branchen bestehenden Überkapazitäten zu verringern. Diese Entwicklung wird den Druck auf kleinere Wettbewerber und solche mit Liquiditätsschwierigkeiten erhöhen, aus dem Markt auszusteigen.

Dies wiederum wird den Preisdruck im Europa verringern. Wir sind überzeugt, dass sich die Branchensituation insbesondere in Westeuropa durch die ökonomische Stabilisierung und die aktuellen Aktienkursverluste etwas verbessern wird. Dennoch gehen wir davon aus, dass der russische Markt weiterhin eine Herausforderung für uns bleibt, weil die Währung voraussichtlich wie der Ölpreis auf einem niedrigen Niveau verharrt. Unsere Umsätze in Nordamerika werden von ODM-Modellen dominiert. Deshalb hängen unsere Umsatzerlöse vollständig vom Verkauf an mehrere Großkunden wie Generac oder B&S ab. Deren Absatz wiederum wird stark von Naturkatastrophen wie Stürmen beeinflusst. Wenn diese nicht auftreten, bleiben die Umsätze üblicherweise klein. Das größte Marktpotenzial sehen wir in den sogenannten "anderen Regionen". dabei handelt es sich um unterentwickelte Länder mit schlechter Infrastruktur, vor allem im Stromnetz. Weil die Ölpreise und die Preise zahlreicher anderer Rohstoffe, von denen die Mehrzahl dieser Länder abhängig sind, während der letzten zwei Jahre erheblich gesunken sind, haben die Länder bedeutende Kaufkraftverluste hinnehmen müssen.

2016 wird die United Power Technology Group weiterhin die dreiteilige Strategie verfolgen, die eine weitere geografische Expansion und Markterschließung, den Ausbau der Produktpalette motorbetriebener Generatoren und die Umstellung auf leistungsstärkere Generatoren vorsieht, die der Erweiterung des

Kundenstamms und der Produkthanwendung dient. Darüber hinaus werden wir unsere Budgets deutlich erhöhen. Dies gilt sowohl für den Bereich Marketing und Vertrieb als auch für die Forschung und Entwicklung. Diese wichtigen Geschäftsbereiche dürften uns wieder auf Wachstumskurs bringen und für steigende Rentabilität sorgen.

Obgleich das globale makroökonomische Umfeld und die Situation unserer Branche in den letzten beiden Jahren schwierig waren, sind wir hinsichtlich unserer Wachstumsaussichten und der vielen Chancen, die sich für unser Geschäft bieten, zuversichtlich. Diese Chancen umfassen insbesondere:

- Allgemeine Stärkung der Weltwirtschaft im Zuge der beschleunigten Erholung Nordamerikas sowie der Stabilisierung der europäischen Wirtschaften, mit deren schrittweisen Verbesserung gerechnet wird;
- Branchenkonsolidierung in unserem Stammmarkt China; während der Konsolidierungsprozess zwar weiterhin zu Preisschwankungen führt, da einige unserer schwächeren Mitbewerber versuchen könnten, zu unhaltbar niedrigen Preisen zu verkaufen, glauben wir dennoch, dass wir als einer der führenden Hersteller von Qualitätsprodukten aus diesem Konsolidierungsprozess hervorgehen werden, was unsere Marktposition und Preismacht stärken wird;
- Steigender Umsatz in anderen Schwellenmärkten, insbesondere in Südostasien, dem Nahen Osten, sowie Lateinamerika, dank der tieferen Durchdringung dieser Märkte und Fokussierung auf die Etablierung einer Marke; zwar erfordert dies eine verstärkte Marketinganstrengung, doch unserer Ansicht nach eröffnen uns diese Märkte bedeutende Chancen;
- Erweiterung unseres Segments von motorbetriebenen Geräten für den Außenbereich; die Nachfrage nach motorbetriebenen Geräten wie Pumpen, Fräsen und Hochdruckreinigern steigt sowohl in Industrie- als auch Entwicklungsländern; Darüber hinaus erstellen wir gerade Machbarkeitsstudien für den Eintritt in den Rasenmähermarkt;
- Kontinuierliche Verbesserung unseres Produktsortiments hin zu margenstarken Produkten einschließlich größerer Generatoren, Generatoren mit Wechselrichtern sowie Markenprodukten;
- Möglichkeiten für M&A-Aktivitäten, die unsere Marken, Marketing und Vertrieb in Schlüsselregionen und/oder unsere technischen Kapazitäten stärken;
- Weitergehende Etablierung unserer eigenen oder lizenzierten Marken in neuen Märkten und Stärkung ihrer Präsenz in bereits erschlossenen Märkten; wir beabsichtigen, unsere Wahrnehmung als zuverlässiger Hersteller weiter zu stärken und den Bekanntheitsgrad der Marke zu steigern. Die Stärkung der Konzernmarken soll über erweiterte Anstrengungen im Marketing erreicht werden, wie beispielsweise durch die Teilnahme an Industriemessen oder Ausstellungen in lokalen Märkten, über Werbekampagnen in Massenmedien, im Internet und in der Außenwerbung sowie durch Verkaufsförderungen, die gemeinsam mit lokalen Partnern umgesetzt werden.
- Weitere Produktivitätsgewinne durch kontinuierliche und unermüdliche Anstrengungen zur Wahrung und Verbesserung höchster Fertigungsqualität sowie die Weiterentwicklung und Optimierung unserer Leistungsfähigkeit in Umsatz und Marketing sowie Forschung und Entwicklung.

2015 bestanden unsere 2014 für die dritte Expansionsphase errichteten Gebäude die Inspektion durch die Kommunalbehörden, und wir haben im Juli 2015 die offiziellen Besitzurkunden erhalten. Dementsprechend sind wir zur Aufnahme der Produktion im Gebäude berechtigt. Bisher gab es jedoch keine Anzeichen für eine Verbesserung der Marktlage, weshalb wir die geplante Ausrüstung des neuen Werks mit neuen Produktionslinien verschoben haben.

Im Rahmen der laufenden Urbanisierungsentwicklung in China entwickelt sich das Gebiet, in dem unsere Fabrik angesiedelt ist, schnell von einem Industriegebiet zu einem Wohn- und Geschäftszentrum. Wir haben deshalb 2015 in eine Grundstückserweiterung investiert, um die Chance zu nutzen, uns Land für künftiges Geschäftswachstum zu sichern.

Angesichts der weiterhin ungünstigen industriellen Entwicklung und makroökonomischen Lage haben wir für 2016 derzeit keine Investitionen in Produktionslinien vorgesehen. Wir werden den Markt jedoch weiterhin aufmerksam verfolgen.

Die Weltwirtschaft dürfte im Jahr 2016 nur geringfügig wachsen, und die chinesische Konjunktur wird sich voraussichtlich weiter abkühlen. Vor diesem Hintergrund haben zahlreiche Währungen weltweit erheblich an Wert verloren und dürften noch weiter gegenüber dem USD fallen, was die Kaufkraft unserer Kunden verringern wird. In der Gesamtbetrachtung gehen wir davon aus, dass die globale Nachfrage nach Generatoren auf kurze Sicht nicht erheblich wachsen wird. Die Konsolidierung der Branche wird sich dementsprechend fortsetzen. In diesem Marktumfeld werden wir unsere Strategie weiter verfolgen, bei der wir uns stärker auf die Neuproduktentwicklung und Optimierung unserer etablierten Produkte, den Markenaufbau und die Marktdurchdringung konzentrieren. Gleichzeitig wollen wir eine aktive Rolle im chinesischen Markt für Unternehmenszusammenschlüsse und Übernahmen einnehmen.

Bei unserer nicht-finanziellen Kennzahl „Kunden“ erwarten wir, 10 neue Kunden für unseren Kundenportfolio zu gewinnen. Außerdem beabsichtigen wir, unsere F&E-Investitionsquote von über 1 % der Umsatzerlöse beizubehalten.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir für 2016 eine Erhöhung unserer Umsatzerlöse in Euro in einem niedrigen einstelligen Prozentbereich, wobei wir von einem stabilisierten EUR-RMB-Wechselkurs von 6,9036 ausgehen. Unsere Wachstumsprognose basiert unter anderem auf der Annahme, dass durch die Eliminierung weiterer Wettbewerber aus dem Markt das Wachstumspotenzial für die überlebenden Hersteller wie uns zulegen wird.

Auf Segmentebene erwarten wir ein starkes Wachstum für unser Segment mit Generatoren für den gewerblichen Gebrauch. Das ist überwiegend darauf zurückzuführen, dass wir unseren Marktanteil durch die Branchenkonsolidierung vergrößern werden. Unsere Generatoren für den häuslichen Gebrauch dürften im Geschäftsjahr 2016 ein leichtes Wachstum verzeichnen, denn die Umsätze in Westeuropa sollten sich etwas verbessern und die Aufwertung des USD-RMB-Wechselkurses wird den Export begünstigen. In unserem dritten Segment mit motorgetriebenen Geräten für den Außenbereich rechnen wir für das aktuelle Jahr mit

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

einem schnellen Wachstum aufgrund des größeren Absatzvolumens in Nordamerika.

Die Bruttogewinn-Marge wird sich aufgrund des fortgesetzten Preisdrucks voraussichtlich leicht um 1 bis 2 Prozentpunkte verringern. Unsere EBIT-Marge dürfte im Vergleich zum Vorjahr stabil bleiben, weil unsere sonstigen Erträge aus Vermietungen den Rückgang unserer Bruttogewinnmarge teilweise ausgleichen werden.

Die Gesellschaft erzielte bislang im Wesentlichen Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens und Beteiligungserträge aus Dividenden der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong.

Trotz der positiven Anzeichen, die 2015 insbesondere auf unserem Stammmarkt in China sowie in den Schwellenländern zu erkennen waren, blieben die Branchenbedingung 2015 weiterhin schwierig, weshalb die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, 2015 keine Dividende ausgeschüttet hat.

Sobald die außergewöhnlich schwierigen Branchenbedingungen wieder abklingen und die Tochtergesellschaften wieder auf Wachstumskurs sind, erwartet der Vorstand zukünftig wieder Beteiligungserträge aus Dividendenzahlungen der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, die schrittweise stetig erhöht werden sollen. Diese sollen für Dividendenzahlungen an die Aktionäre der United Power Technology AG verwendet werden.

Die erwarteten Zinserträge im Geschäftsjahr 2016 in Höhe von TEUR 228 werden die voraussichtlichen Aufwendungen nicht decken. Somit hängt das Ergebnis der Gesellschaft von der Ausschüttungspolitik im Konzern ab.

Der Vorstand plant für 2016 keine Beteiligungserträge ein. Somit wird sich für das Jahr 2016 wieder ein mit 2015 vergleichbares negatives Jahresergebnis ergeben.

Eschborn, den 27. April 2016

---

Xu Wu

---

Zhong Dong Huang

---

Jiayang Zhong

## UNITED POWER TECHNOLOGY AG, ESCHBORN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015AKTIVA

	<u>31.12.2015</u> EUR	<u>31.12.2014</u> EUR
<b>A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u></b>		
Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.950.000,00	21.950.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>7.602.820,10</u>	<u>7.602.820,10</u>
	<u>29.552.820,10</u>	<u>29.552.820,10</u>
<b>B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u></b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.569.346,70	1.670.079,15
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>41.454,38</u>	<u>32.553,48</u>
	<u>1.610.801,08</u>	<u>1.702.632,63</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>83.909,78</u>	<u>64.683,78</u>
	<u>1.694.710,86</u>	<u>1.767.316,41</u>
<b>C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u></b>	<u>13.387,48</u>	<u>13.387,51</u>
	<u>31.260.918,44</u>	<u>31.333.524,02</u>

## UNITED POWER TECHNOLOGY AG, ESCHBORN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2015PASSIVA

	<u>31.12.2015</u> EUR	<u>31.12.2014</u> EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	12.300.000,00	12.300.000,00
- Bedingtes Kapital: EUR 246.000,00 (Vorjahr: EUR 246.000,00)		
II. Kapitalrücklage	18.400.000,00	18.400.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	52.901,11	52.901,11
IV. Bilanzverlust		
1. Verlust-/Gewinnvortrag	-70.517,25	21.121,02
2. Jahresfehlbetrag	<u>-172.977,48</u>	<u>-91.638,27</u>
	<u>-243.494,73</u>	<u>-70.517,25</u>
	<u>30.509.406,38</u>	<u>30.682.383,86</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>184.100,00</u>	<u>166.100,00</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.945,51	42.233,61
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.397,76	102.397,76
3. Sonstige Verbindlichkeiten	413.068,79	340.408,79
- davon aus Steuern: EUR 32.441,25 (Vorjahr: EUR 19.781,25)		
	<u>567.412,06</u>	<u>485.040,16</u>
	<u>31.260.918,44</u>	<u>31.333.524,02</u>

UNITED POWER TECHNOLOGY AG, ESCHBORNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGFÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1.1. BIS ZUM 31.12.2015

	1.1. - 31.12.2015 EUR	1.1. - 31.12.2014 EUR
	<hr/>	<hr/>
1. Sonstige betriebliche Erträge	15.863,34	750,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-415.793,19	-487.472,87
3. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 228.084,60 (Vorjahr: EUR 395.084,60)	228.084,60	395.084,60
	<hr/>	<hr/>
4. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>-171.845,25</u>	<u>-91.638,27</u>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.132,23	0,00
6. <u>Jahresfehlbetrag</u>	<u>-172.977,48</u>	<u>-91.638,27</u>
7. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-70.517,25	21.121,02
8. <u>Bilanzverlust</u>	<u><u>-243.494,73</u></u>	<u><u>-70.517,25</u></u>



## Anhang

Die United Power Technology AG (nachfolgend "Gesellschaft" genannt) wurde am 27. April 2010 gegründet. Die Gesellschaft hat am 27. September 2010 100% der Anteile an der United Power Equipment Company Limited, Mongkok, Hong Kong (nachfolgend "UP HK-Holding" genannt) durch Kapitalerhöhung im Wege der Sacheinlage erworben. Als Gegenleistung haben die Veräußerer Anteile an der Gesellschaft in Höhe von EUR 9.950.000 erhalten.

Seit dem 10. Juni 2011 ist die United Power Technology AG am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt, Deutschland, im Segment "Prime Standard" unter dem Symbol "UP7" gelistet.

### Gegenstand der Gesellschaft

Satzungsmäßiger Gegenstand der Gesellschaft ist die Leitung von Unternehmen und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere in folgenden Geschäftsfeldern tätig sind: die Entwicklung, Planung, Herstellung und Vertrieb von verschiedenen Arten von Antriebsanlagen wie Elektromotoren, Verbrennungsmaschinen, Getrieben, Anlagen zur Energieerzeugung, Gasmotoren und anderen angetriebenen Systemen sowie von deren Bauteilen und Komponenten; Beratung auf dem Gebiet der Entwicklung und Produktion, insbesondere im Bereich aller Antriebsanlagen. Der Unternehmensgegenstand umfasst insbesondere Erwerb, Halten und Verwalten sowie Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zusammenfassung unter einheitlicher Leitung sowie deren Unterstützung und Beratung einschließlich der Erbringung von Dienstleistungen für diese Unternehmen.

### Konzernbeziehungen

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bezieht sich im Wesentlichen auf das Halten und Verwalten von Beteiligungen. Sie ist Konzernobergesellschaft und erstellt einen Konzernabschluss nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung vom 22. Dezember 2015 und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Anteile an verbundenen Unternehmen sind zu Anschaffungskosten oder im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch die Vornahme

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

außerplanmäßiger Abschreibungen im Falle einer dauerhaften Wertminderung Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bewertet. Wertberichtigungen waren wie im Vorjahr nicht erforderlich.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr wird zusätzlich das Realisations- und Anschaffungskostenprinzips beachtet.

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das Aktivierungswahlrecht nach § 274 HGB wurde dahingehend ausgeübt, einen bestehenden Aktivüberhang latenter Steuern nicht anzusetzen.

## **Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die United Power Technology AG hat der United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong am 17. Juni 2011 ein Darlehen in Höhe von TEUR 19.603, das mit 3% verzinst wurde, ausgereicht. Das Darlehen wurde am 17. Juni 2014 zur Rückzahlung fällig. Aus der Darlehenssumme wurde ein Teilbetrag von TEUR 12.000 in die Kapitalrücklage der United Power Equipment Co. Ltd. eingestellt. Über den Restbetrag von TEUR 7.603 wurde mit Vertrag vom 17. Juni 2014 ein erneuter Darlehensvertrag über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschlossen. Die Verzinsung erfolgt mit 3% p.a.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Zins- und Dividendenforderungen gegen die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, sowie weitere laufende Verrechnungen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 2) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

### 3. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt zum 31. Dezember 2015 TEUR 12.300 (Vorjahr: TEUR 12.300). Es ist eingeteilt in 12.300.000 Inhaberstückaktien mit einem rechnerischen Wert von je 1,00 Euro.

#### Genehmigtes Kapital

Am 12. Juni 2012 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital der United Power Technology AG in der Zeit bis zum 11. Juni 2017 einmal oder mehrmals, insgesamt um höchstens EUR 6.150.000,00 durch die Ausgabe von insgesamt 6.150.000 nennbetragslosen Inhaberstückaktien gegen Bar- bzw. Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012/I). Grundsätzlich müssen den Aktionären Bezugsrechte zugeteilt werden; neue Aktien können auch von einem Kreditinstitut oder Bankenkonsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Ausschluss des Bezugsrechts ist jedoch nur in den folgenden Fällen zulässig:

- a) um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen;
- b) im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, wenn der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung, und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenkurs der bereits börsengehandelten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet. Bei der Berechnung der 10 % des Grundkapitals ist der anteilige Betrag am Grundkapital abzusetzen, der auf Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder mittelbarer entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 des Aktiengesetzes unter Ausschluss des Bezugsrechts veräußert oder ausgegeben wurden oder auszugeben sind; oder
- c) im Falle einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenständen einschließlich Rechten und Forderungen.

Der Vorstand beschließt mit Zustimmung des Aufsichtsrats über den zusätzlichen Inhalt der Bezugsrechte und die Bedingungen der Aktienaussgabe.

Nach vollumfänglicher Inanspruchnahme des genehmigten Kapitals oder Ablauf der Frist für die Inanspruchnahme des genehmigten Kapitals ist der Aufsichtsrat ermächtigt, Satzungsänderungen vorzunehmen, die ausschließlich den Wortlaut betreffen.

Das genehmigte Kapital wurde bislang nicht beansprucht und beläuft sich demnach zum 31. Dezember 2015 auf 6.150.000 Aktien.

---

**Bedingtes Kapital**

Am 12. Juni 2012 hat die Hauptversammlung das Grundkapital der United Power Technology AG um bis zu EUR 246.000.00 durch Ausgabe von bis zu 246.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2012/I). Das Bedingte Kapital dient ausschließlich der Erfüllung von Bezugsrechten auf Aktien der United Power Technology AG, die nach Maßgabe des Aktienoptionsplans 2012 an Vorstandsmitglieder oder ausgewählte Führungskräfte der United Power Technology AG und ihrer in- und ausländischen Konzerngesellschaften ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Bezugsrechte ausgegeben werden und deren Inhaber von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der United Power Technology AG Gebrauch machen und die United Power Technology AG nicht in Erfüllung der Bezugsrechte eigene Aktien gewährt. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, den Wortlaut der Satzung bei Ausnutzung des Bedingten Kapitals 2012/I entsprechend anzupassen.

**Ermächtigung zum Erwerb und zur Nutzung eigener Aktien**

Am 11. Juni 2013 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben. Die erworbenen Aktien und sonstige sich im Besitz der Gesellschaft befindliche oder dieser nach § 71 ff. AktG zuzuschreibenden Aktien dürfen keinesfalls 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft überschreiten. Im Ermessen des Vorstands kann der Erwerb über eine Wertpapierbörse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer an die Aktionäre der Gesellschaft gerichteten öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Diese Ermächtigungen können einmalig oder mehrmals ganz oder teilweise durch die Gesellschaft, aber ebenso durch verbundene Unternehmen oder durch im Namen entweder der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, eigene Aktien auf Grundlage der oben genannten Ermächtigung über die Wertpapierbörse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots zu verkaufen. Im Falle eines an alle Aktionäre gerichteten Angebots sind die Bezugsrechte der Aktionäre für Spitzenbeträge ausgeschlossen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, diese Aktien für jegliche gesetzlich zulässigen Zwecke zu verwenden und, insbesondere, wie folgt:

- (1) zum Verkauf gegen Barzahlung mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre, vorausgesetzt, dass diese Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreiten,
- (2) zum Verkauf gegen Sacheinlage mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre,
- (3) zur Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft und verbundene Unternehmen oder Vorstandsmitglieder der Gesellschaft mit Ausnahme der Bezugsrechte der Aktionäre,
- (4) zur Aufhebung, ohne dass diese Aufhebung oder ihre Umsetzung einen zusätzlichen Beschluss der Hauptversammlung erfordert.

Diese Ermächtigungen können einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise, einzeln oder gemeinsam ausgeübt werden, wobei die Ermächtigungen gemäß (1) bis (3) ebenso durch verbundene Unternehmen oder

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

durch im Namen entweder der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen handelnde Dritte ausgeübt werden können.

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert TEUR 18.400 (Vorjahr: TEUR 18.400) und resultiert aus dem bei der Kapitalerhöhung im Jahr 2011 erzielten Agio von TEUR 18.400.

#### 4. Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 184 (Vorjahr : TEUR 166) enthalten.

#### 5. Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 567.412,06 (Vorjahr EUR 485.040,16).

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015	31.12.2014
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.945,51	42.233,61
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.397,76	102.397,76
Sonstige Verbindlichkeiten	413.068,79	340.408,79
<b>Summe</b>	<b>567.412,06</b>	<b>485.040,16</b>

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Aufsichtsratsbezügen (TEUR 381) und sonstige Steuern (TEUR 32).

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

## 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

TEUR	31.12.2015	31.12.2014
Abschluss- und Prüfungskosten	195	168
Aufsichtsratsvergütung	148	144
Rechts- und Beratungskosten	14	87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	59	88
	<b>416</b>	<b>487</b>

## 7. Erträge aus der Ausleihung des Finanzanlagevermögens

Die Erträge aus der Ausleihung des Finanzanlagevermögens betreffen die Verzinsung des an die United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong, ausgereichten Darlehens.

## 8. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden periodenfremden Erträge in Höhe von TEUR 15 ausgewiesen (Vorjahr TEUR 1). Diese betreffen die Auflösungen von Rückstellungen. Periodenfremde Aufwendungen fielen wie im Vorjahr nicht an.

## 9. Latente Steuern

Temporäre Unterschiede zwischen der Handels- und der Steuerbilanz der Gesellschaft, die zu latenten Steuern führen würden, bestehen nicht. Die rechnerischen aktiven latenten Steuern auf die vorhandenen körperschaftsteuerlichen und gewerbsteuerlichen Verlustvorträge von insgesamt TEUR 340 (Vorjahr: 241) würden sich auf TEUR 93 (Vorjahr: 62) belaufen, werden jedoch nicht angesetzt. Es wurde hierbei von einem Steuersatz von 27,4% ausgegangen.

## Sonstige Pflichtangaben

### Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Xu Wu, Vorstandsvorsitzender	CEO
Herr Zhong Dong Huang, stellvertretender Vorsitzender	Co-CEO
Herr Oliver Kuan (bis 30.06.2015)	CFO
Herr Jiayang Zhong (ab 11.04.2016)	CFO

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Wei Song (Vorsitzender)	Geschäftsführer der Fortune Great Investments Ltd. Tortola, Britische Jungferninseln
Herr Hubertus Krossa (stellvertretender Vorsitzender)	selbständiger Unternehmensberater
Herr Brian Krolicki	Vizegouverneur des Bundesstaates Nevada (bis 5. Januar 2015) und Mitglied des Intergovernmental Advisory Committee on Trade der Vereinigten Staaten

Herr Hubertus Krossa ist zudem Aufsichtsratsvorsitzender der Eckelmann AG, Wiesbaden; Aufsichtsratsvorsitzender der Balfour Beatty Rail GmbH, München, Mitglied des Aufsichtsrats der ALNO AG, Pfullendorf, sowie Aufsichtsratsmitglied von SFC Energy AG, Brunenthal.

#### **Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensorgane**

##### **Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats**

Auf Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 11. Juni 2013 werden den Mitgliedern des Aufsichtsrats für 2015 als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr TEUR 148 gewährt. Die Vergütungen betreffen im Einzelnen:

Herr Wei Song (TEUR 60), Herr Hubertus Krossa (TEUR 40), Herr Brian Krolicki (TEUR 40) sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer und Auslagen (TEUR 8).

##### **Vergütungen der Mitglieder des Vorstands**

Der Vorstand ist für die Gesellschaft ohne Bezüge tätig. Er erhielt jedoch Bezüge von den konsolidierten Tochterunternehmen. Die von den Töchtern gezahlte Vergütung des Vorstands im Jahr 2015 betrug TEUR 234 (Vorjahr: TEUR 291). Bezüglich der Angaben nach § 285 Nr. 9 S. 5- 8 HGB wird auf den Vergütungsbericht im Lagebericht verwiesen.

##### **Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 131 (Vj.: TEUR 119) und betrifft ausschließlich Abschlussprüfungsleistungen.

##### **Angaben über die Erklärung zum Corporate Governance Kodex**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde durch Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und auf der Internetseite [www.unitedpower.de.com](http://www.unitedpower.de.com) öffentlich zugänglich gemacht.

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

### Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen von mind. 20 Prozent der Anteile

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Finanzkennzahlen der Gesellschaften nach IFRS (HB II) zum 31. Dezember 2015.

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
		TEUR	TEUR
United Power Equipment Co., Ltd., Hongkong (Direkter Anteil)	100,00%	543	46.911
United Power Equipment Co., Ltd., Fuzhou, People's Republic China (UPEC) (Indirekter Anteil)	100,00%	9.798	126.306
Fujian United Power Equipment Co., Ltd., Fuzhou, People's Republic China (FUPEC) (Indirekter Anteil)	100,00%	-2.454	1.056
Sealand Machinery Co., Ltd., Fuzhou, People's Republic China (Indirekter Anteil)	100,00%	-243	1.211
Fujian Disheng WanKai Machinery Co., Ltd., Fuzhou, People's Republic of China (DWC) (Indirekter Anteil)	100,00%	-228	1.700
Shanghai Genmaster International Trading Co., Ltd., Shanghai, People's Republic of China (Genmaster) (Indirekter Anteil)	100,00%	-13	-449

### Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz

#### Geschäfte von Führungspersonen

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind gesetzlich verpflichtet, die United Power Technology AG unverzüglich gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes („WpHG“) vom Kauf und Verkauf von Anteilen an der United Power Technology AG zu unterrichten.

#### Vorstand

Herr Xu Wu besitzt 20,14% der Anteile an United Power Technology AG (2.477.454 Stimmrechte ) zum 31. Dezember 2015.

Herr Zhong Dong Huang besitzt 18,42% der Anteile an United Power Technology AG (2.265.272 Stimmrechte) zum 31. Dezember 2015.

#### Aufsichtsrat

Herr Wei Song besitzt indirekt 18,99 % der Anteile an United Power Technology AG (2.336.000 Stimmrechte) zum 31. Dezember 2015.

Herr Hubertus Krossa besitzt 0,03% der Anteile an United Power Technology AG (4.086 Stimmrechte) zum



United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

31. Dezember 2015.

### **Anteilsbesitz**

1. Am 1. Juli 2011 informierte uns Herr Wei Song (Volksrepublik China) gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz ("WpHG"), dass sein Anteil an den Stimmrechten unserer Gesellschaft mit Stand vom 28. Juni 2011 über 50 % anstieg und an diesem Tag 68,59 % (8.436.533 Stimmrechte) betrug. Davon hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 WpHG 22,63 % (2.784.053 Stimmrechte) über die Firma Fortune Great Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und 45,96 % (5.652.480 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 WpHG über die Firmen Fortune Sunrise Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und High Advance Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands).

2. Am 1. Juli 2011 informierte uns Herr Xu Wu (Volksrepublik China) gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz ("WpHG"), dass sein Anteil an den Stimmrechten unserer Gesellschaft mit Stand vom 28. Juni 2011 über 50 % anstieg und an diesem Tag 68,59 % (8.436.533 Stimmrechte) betrug. Davon hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 WpHG 24,01 % (2.952.802 Stimmrechte) über die Firma Fortune Sunrise Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und 44,58 % (5.483.731 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 WpHG über die Firmen Fortune Great Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und High Advance Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands).

3. Am 1. Juli 2011 informierte uns Herr Zhong Dong Huang (Volksrepublik China) gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz ("WpHG"), dass sein Anteil an den Stimmrechten unserer Gesellschaft mit Stand vom 28. Juni 2011 über 50 % anstieg und an diesem Tag 68,59 % (8.436.533 Stimmrechte) betrug. Davon hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 WpHG 21,95 % (2.699.678 Stimmrechte) über die Firma High Advance Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und 46,64 % (5.736.855 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 WpHG über die Firmen Fortune Sunrise Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands) und Fortune Great Investments Limited (Road Town, Tortola, British Virgin Islands).

4. Am 13. April 2012 informierte uns die High Advance Investments Limited, British Virgin Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 5. April unter die Schwelle von 20 % fiel und an diesem Tag 18,40 % (2.262.963 Stimmrechte) betrug.

5. Am 13. April 2012 informierte uns die Fortune Great Investments Limited, British Virgin Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 5. April unter die Schwelle von 20 % fiel und an diesem Tag 18,97 % (2.333.690 Stimmrechte) betrug.

6. Am 13. April 2012 informierte uns die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) betrug.

7. Am 13. April 2012 informierte uns die OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) betrug. Davon hielt sie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands.

8. Am 13. April 2012 informierte uns die Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, gemäß § 21 Abs.

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) betrug. Davon hielt sie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten.

9. Am 13. April 2012 informierte uns die Orchid Asia IV Group Limited, Cayman Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) betrug. Davon hielt sie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die Unternehmen Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Satz 2 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten.

10. Am 13. April 2012 informierte uns die Orchid Asia IV Investment Limited, British Virgin Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) betrug. Davon hielt sie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die Unternehmen Orchid Asia IV Group Limited, Cayman Islands, Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Satz 2 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten.

11. Am 13. April 2012 informierte uns die YM Investment Limited, British Virgin Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass ihr Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,57 % (2.775.874 Stimmrechte) betrug. Davon hielt sie gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die Unternehmen Orchid Asia IV Investment Limited, British Virgin Islands, Orchid Asia IV Group Limited, Cayman Islands, Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands. 0,45 % (55.318 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Orchid Asia IV Co-Investment Limited, Cayman Islands, gehalten. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Satz 2 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten.

12. Am 13. April 2012 informierte uns The Li Family Trust 2007, British Virgin Islands, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass der Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,57 % (2.775.874 Stimmrechte) betrug. Davon wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) über die Unternehmen YM Investment Limited, British Virgin Islands, Orchid Asia IV Investment Limited, British Virgin Islands, Orchid Asia IV Group Limited, Cayman Islands, Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten. 0,45 % (55.318 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die YM Investment Limited, British Virgin Islands, und die Orchid Asia IV Co-Investment Limited, Cayman Islands, gehalten. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Satz 2 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands, gehalten.

13. Am 13. April 2012 informierte uns Herr Gabriel Li, Hong Kong, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG, dass sein Anteil an den Stimmrechten der United Power Technology AG am 10. April über die Schwelle von 20 % anstieg und an diesem Tag 22,57 % (2.775.874 Stimmrechte) betrug. Davon hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG 22,12 % (2.720.556

United Power Technology AG Holding, 65760 Eschborn

---

Stimmrechte) über die Unternehmen The Li Family Trust 2007, British Virgin Islands, YM Investment Limited, British Virgin Islands, Orchid Asia IV Investment Limited, British Virgin Islands, Orchid Asia IV Group Limited, Cayman Islands, Orchid Asia IV Group Management Limited, Cayman Islands, OAIV Holdings L.P., Cayman Islands, und Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands. 0,45 % (55.318 Stimmrechte) hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Unternehmen The Li Family Trust 2007, British Virgin Islands, YM Investment Limited, British Virgin Islands, und Orchid Asia IV Co-Investment Limited, Cayman Islands. 22,12 % (2.720.556 Stimmrechte) hielt er gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Satz 2 WpHG über die Orchid Asia IV L.P., Cayman Islands.

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung vorschlagen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 172.977,48 zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 70.517,25 zu verrechnen und einen Bilanzverlust in Höhe von EUR 243.494,73 auf neue Rechnung vorzutragen.

---

Eschborn, den 27. April 2016

Xu Wu

Zhong Dong Huang

Jiayang Zhong

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der United Power Technology AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im kommenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

---

Eschborn, den 27. April 2016

Xu Wu

Zhong Dong Huang

Jiayang Zhong

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2015

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2015 EUR	1. Jan. 2015 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2015 EUR	31. Dez. 2015 EUR	31. Dez. 2014 EUR
<b>FINANZANLAGEN</b>										
Anteile an verbundenen Unternehmen	21.950.000,00	0,00	0,00	21.950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.950.000,00	21.950.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>7.602.820,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.602.820,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.602.820,10</u>	<u>7.602.820,10</u>
	<u>29.552.820,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>29.552.820,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>29.552.820,10</u>	<u>29.552.820,10</u>

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der United Power Technology AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 27. April 2016

**Crowe Kleeberg Audit GmbH**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

ppa.

Petersen  
Wirtschaftsprüfer

Nagengast  
Wirtschaftsprüfer